

**Abarbeitung der Anfragen und Anregungen aus der  
Sitzung des ORE vom 15.06.2016 und 20.09.2016**

**ORE 15.06.2016**

**TOP 11                   Thematik Mühlenhof - mdl. Gesprächsrunde mit dem  
Ortsbürgermeister**

Herr Wehling fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, dem Ortschaftsrat für den NÖT der nächsten Sitzung den unterschriebenen Kooperationsvertrag des Heimatvereins Barleben zukommen zu lassen.

Es wäre schön wenn Herr Nase an der nächsten Sitzung teilnehmen könnte.

**Stellungnahme zum/zur**     **Antrag**  
    **Anfrage**  
    **Anregung**

Es liegt ein abgestimmter Vertragsentwurf vor, der vom Kultur- und Geschichtsverein (KuGV) so bestätigt wurde, d.h. die Mitglieder des KuGV haben in ihrer Mitgliederversammlung am 16.11.2016 diesem Vertrag so zugestimmt.

Damit wurde die Beschlussfassung durch die Erstellung einer entsprechenden Beschlussvorlage vorbereitet, die in den jeweiligen Gemeindegremien vom Bereich SV begleitet wird.

Somit sind die bisherigen Unstimmigkeiten ausgeräumt (auch im Vergleich mit dem Vertrag von Barleben) und die Vorlage des Vertrages mit dem Heimatverein Barleben erscheint nicht mehr notwendig.

**ORE 20.09.2016**

**TOP 14                   Meinungsaustausch zu nicht öffentlich zu beratenden Themen**

Herr Behrens stellt den Antrag, die Glas-Container auf dem Thieplatz umzusetzen. Es ist eine Gefahrenquelle wenn dort die Autos vor den Containern stehen und ausladen. Vorgeschlagen wird der Standort hinter dem NP auf der gemeindeeigenen Fläche neben der Zufahrt zum Bauer Guido Wischeropp. Er würde sich das vor Ort mit der Verwaltung und der Abfallwirtschaft ansehen. Er bittet darum, dass die Verwaltung die Abfallwirtschaft informiert.

**Stellungnahme zum/zur**     **Antrag**  
    **Anfrage**  
    **Anregung**

Am 22.12.2016 fand eine Ortsbesichtigung am möglichen zukünftigen Standort der Container hinter dem NP-Markt unter Teilnahme von Herrn Behrens, Herrn Wido Wischeropp und Herrn Sonnabend statt.

Hinsichtlich des vorgesehenen neuen Standortes wies Herr Sonnabend darauf hin, dass es in den vergangenen Jahren leider leidige Erfahrung an anderen Stellen im Gemeindegebiet war, dass an Containerstandorten, die etwas abseits und „ruhig“ liegen, unerlaubt Abfall

(Müll) spürbar mehr entsorgt wird als an höher frequentierten und einsehbaren Orten. Zudem verwies er darauf, dass sich die Pächter der benachbarten Gartensparte durch den neuen Standort und die damit einhergehende Lärmbelastigung gestört fühlen könnten.

Herr Wido Wischeropp verwies darauf, dass der benachbarte Grundstückseigentümer, Herr G. Wischeropp sein Areal einzäunen (Zaunbau hatte schon begonnen) und ein Tor errichten will.

Als Ergebnis des Ortstermins wurde vereinbart:

1. Nach der Fertigstellung der Grundstückseinfriedung von Herrn G. Wischeropp sind die örtlichen Gegebenheiten nochmals zu prüfen hinsichtlich der Umfahrungsmöglichkeit des Standortes zum Zwecke der Entsorgung der Container sowie der genauen Positionierung der Container.

V: Bau- und Ordnungsamt

2. Abstimmung zum neuen Standort mit dem Umweltamt des Landkreises wegen Immissionsschutz

V: Bau- und Ordnungsamt

3. Abstimmung zum neuen Standort mit der zuständigen Entsorgungsfirma

V: Bau- und Ordnungsamt

4. Abstimmung mit den Verantwortlichen der Gartensparte

V: OBM Behrens